



Am kommenden ersten November 2013 jährt zum 59. Mal der Tag des Ausbruchs des algerischen bewaffneten Befreiungskrieges, um Algerien von den damaligen Besatzern der Kolonialmacht Frankreich zu befreien. Die daraus folgenden Schlüsselereignisse am 20. August 1955 und 1956 sind die zwei wichtigsten algerischen historischen Daten nach dem 1. November 1954, die die algerische Revolution entscheidend markiert haben.

Der Algerienkrieg wurde hauptsächlich zwischen der französischen Armee und den algerischen Unabhängigkeitskämpfern der Front der Nationalen Befreiung (FLN) und der algerischen Zivilbevölkerung geführt. Nach einem vom personell und materiell weit überlegenen französischen Militär mit großer Härte und größten Menschenrechtsverletzungen geführten Kampf mündete der Konflikt schließlich 1962 in die Unabhängigkeit des seit 1848 als Bestandteil Frankreichs betrachteten Gebiets.

Der 20. August 1955 und 1956 ist ein historisches Doppel-Datum der glorreichen algerischen Revolution. Am 20. August 1955 wurde eine große und heftige Offensive von Tausenden von algerischen Freiheitskämpfern in der Region nördlich von Constantine (Jijel, El Milia, Sidi Maarouf, Collo, Skikda, Mila, ...) gegen die Besatzer großflächig und mit vielen empfindlichen Verlusten bei der französischen Armee begonnen. Am 20. August 1956 trafen sich mehrere algerische Kommandeure auf dem Kongress von Soummam in Ifri-Ouzellagen bei Bejaia in der Kabylei-Region, um den globalen Befreiungskampf in ganz Algerien zu koordinieren und die Zukunft des unabhängigen Algerien zu planen.

Das Treffen der algerischen Revolutionsführer, das offiziell mit "Kongress von Soummam" bezeichnet wird, fand in einem sehr kleinen 2-Zimmer Mini-Häuschen auf einem hohen Berg

des Ortes Ouzellaguen der bergigen Kabylei-Region von Ifri bei Sidi Aich der Provinz Bejaia statt. Der Kongreß von Soummam wird als die Geburtsstunde des koordinierten algerischen Befreiungskrieges und der Einheitsplattform der algerischen Revolution mit den grundlegenden Texten der Revolution, die "

Plattform von Soummam" genannt wird, anerkannt.

Die Hauptinitiatoren und Organisatoren des Treffens waren Abane Ramdane und der Chef und Stratege der allgemeinen Offensive vom 20. August 1955, der heroische Moudjahid Zighoud Youcef, der einen anderen Helden des algerischen Befreiungskrieges Didouche Mourad als Gesamtkommandeur der Region II (Norden von Constantine) folgte.

Algerien Heute besuchte am vergangenen 25. und 26. Oktober 2013 die Ifri-Region, den genauen Ort Ouzellaguen, das geschichtsträchtige Häuschen des Soumman-Kongresses und sprach mit dem Direktor des Nationalmuseums von Soummam in Ouzellaguen, um seinen Leserinnen und Lesern die zentralen schriftlichen Dokumente der algerischen Revolution, die Plattform von Soumman, zu präsentieren, Video-Aufnahmen von Zeitzeugen und den Direktor des Nationalmuseums von Soummam, Herrn Hakim Mehijat mit einem ausführlichen Interview vorzustellen. Im

Folgenden einen kleinen Vorgeschmack:



Schiffbau-Beschäftigte in Algier, 10 Tage des Streikens, 1956. Die Arbeiter haben die Bank und





## Zweitelader Benalgischekberderitobal

